



An den
Ausschuss für Stadtentwicklung
z.Hd. Herrn Albert Jansen
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Emmerich

Im Rathaus
Geschäftszimmer
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Tel.: 02822 52249
Fax: 02822538293
www.gruene-emmerich.de

Emmerich am Rhein, den 26. Januar 2024

Antrag: Zum Schutz der Kinder auf dem Weg zum Kindergarten St. Antonius Vrsell beantragt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgende Maßnahmen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

- 1) Die Begrenzung der Fahrbahn ist eindeutig zu kennzeichnen, damit die Kinder den Fahrbahnverlauf deutlich erkennen können.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt einen sicheren Überweg in Form eines Zebrastreifens mit entsprechender Beleuchtung zu schaffen.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt Absperrpfosten im Bereich hinter der Bushaltestelle und vor dem Zebrastreifen aufzustellen.
- 4) Im Rahmen der Sanierung des Vrseller Dorfplatzes sollen die Parkflächen deutlich gekennzeichnet werden.
- 5) Die Verwaltung wird beauftragt ein „Rechts-vor-links“-Schild an der Einmündung Dreikönige – Dorfplatz aufzustellen, sowie die Durchfahrt für LKWs (Einfahrt von Reeser Str. bis Hauptstr.) zu verbieten.

Weitere Empfehlungen:

- 1) Alternativ zu Zebrastreifen, Bremsschwellen im Bereich der Übergänge
- 2) Alternativ zu Zebrastreifen, bunte Sammelpunkte, um die Übergänge für die Kinder zu markieren
- 3) Entfernung der Ketten an der Kirche bzw. sichtbarere Abgrenzung auch in der Dunkelheit mit möglichen Durchgängen.
- 4) Gelegentliche Geschwindigkeitskontrollen

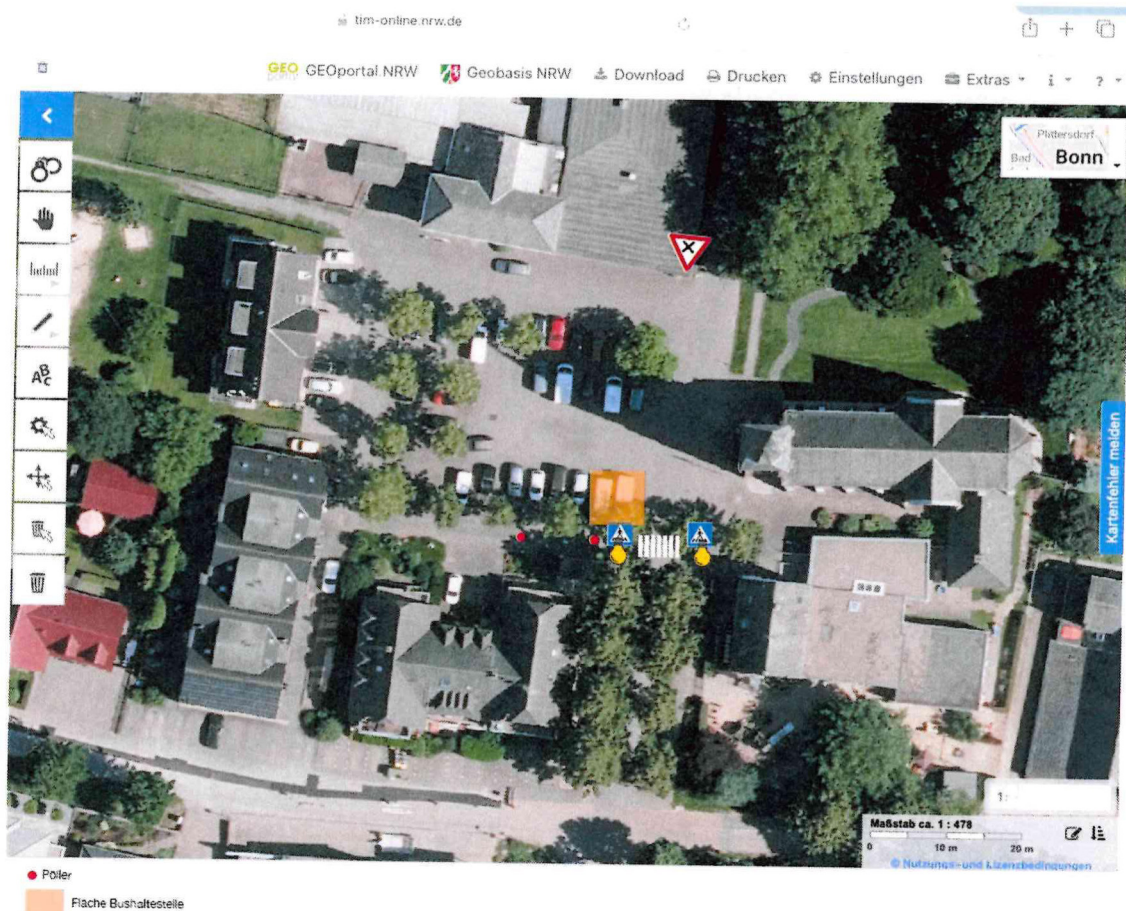


Bild 1: Zukünftig empfohlene Verkehrssituation

Begründung

Die Verkehrssituation vor dem Vrsasselter Kindergarten St. Antionius ist vor allem für die Kinder gefährlich und unübersichtlich. Unser Anliegen ist es, den Weg zum Kindergarten sicherer zu machen.

Zur Situation:

Viele Kinder werden mit dem PKW zum Kindergarten gebracht, da viele Eltern berufstätig sind und von da aus weiter zur Arbeitsstelle fahren. Die Eltern parken auf dem Parkplatz gegenüber dem Kindergarten und müssen mit den Kindern die Straße Dreikönige überqueren. Der Parkplatz ist besonders morgens während der Bringzeit 07:30 Uhr und 08:45 Uhr sehr voll. Da es keine eingezeichneten Parkflächen gibt, parkt jeder wie er es für richtig hält¹. Dadurch entsteht häufig eine unübersichtliche Situation auf dem Parkplatz. Kleine Kinder laufen zwischen den parkenden Autos hindurch, um zur Straße zu gelangen. Es gibt keine eindeutigen Gehwege. Es gibt keine eingezeichnete Fahrbahnabgrenzung. Man kann bei dem einheitlichen Pflaster nicht erkennen, wo die Straße² beginnt.

¹ Bild 4: Parksituation, keine eingezeichneten Parkflächen, breite Ein- und Ausfahrt
Bild 4: Parksituation, keine eingezeichneten Parkflächen, breite Ein- und Ausfahrt

² Bild 5 keine Markierung, einheitliches Pflaster, die Kette vor dem neuen Eingang der Kirche ist nicht zu erkennen

Die Situation hat sich verschärft, seitdem die Kirche den Eingang der Kirche verlegt hat und eine Kette³ auf die Grundstücksgrenze gesetzt hat. Dadurch haben sich die Übergänge verkleinert und man kann entweder mit den Kindern über die Kette klettern oder an der Fahrbahnseite entlanglaufen. Die Kette ist dunkelgrau und in der dunklen Jahreszeit nicht zu erkennen⁴. Alternativ kann man an der gegenüberliegenden Seite am Parkplatz entlang gehen, auf dem die Autos auf den Parkplatz ein und ausfahren. Erschwerend kommt hinzu, dass mindestens einmal wöchentlich der Laufweg zusätzlich von diverseren Mülltonnen⁵ verstellt ist. Bisher gibt es keinen alternativen Platz für die Mülltonnen. Durch die alten Kandelaber-Leuchten⁶ ist die Beleuchtung auf der Straße und dem Parkplatz sehr schlecht. Zusätzlich wird man durch entgegenkommende Fahrzeuge geblendet, denn wenn man aus Fahrtrichtung Vrssett kommt und Richtung Reeser Str. fährt, muss man eine leichte Anhöhe herauffahren. Fußgänger, die die Fahrbahn queren sind fast nicht zu sehen. Um 07:30 Uhr hält der Schulbus auch auf der Straße Dreikönige in Höhe des Kindergartens. Das heißt die Schulkinder sammeln sich auch noch an der Straße und auf dem Parkplatz⁷. Es gibt kein Bushaltestellenhäuschen. Es gibt keinen eindeutigen Bereich, der den Bereich der Bushaltestelle erkennen lässt. Wenn der Bus hält, kommt es immer wieder zu Überholmanövern in diesem engen Bereich, in dem die Kindergartenkinder die Straße überqueren müssen. Das Verkehrsaufkommen morgens ist sehr hoch, da diese Straße von vielen Anwohnern aus Dornick und Vrssett auf dem Weg zur Arbeit genutzt wird. Die Frequenz auf dem Parkplatz ist in dieser Zeit morgens auch sehr hoch da dort ein Bäcker, eine Friseurin und ein Hausarzt ansässig sind. In den Morgenstunden zwischen 06.00 – 08.30 Uhr ist die Kundschaft beim Bäcker besonders hoch. Die Parkdauer ist infolgedessen kurz und es wird viel rangiert. Seit Beginn der Bauarbeiten auf dem angrenzenden Grundstück des ehemaligen Haus Schlütter nutzen nun auch noch große Baustellenfahrzeuge diesen Parkplatz zum Entladen und Rangieren⁸. Für Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren, die sich noch nicht sicher im Straßenverkehr bewegen ist diese Situation extrem unübersichtlich. Dadurch entstehen immer wieder Gefahrensituationen, die im schlimmsten Fall lebensgefährlich werden können. Anfang Dezember 2023 sind auf der Straße Dreikönige Schilder „Achtung, Kinder!“⁹ aufgestellt worden, allerdings hat sich die Situation dadurch nicht verbessert.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Emmerich am Rhein

³ Bild 5 keine Markierung, einheitliches Pflaster, die Kette vor dem neuen Eingang der Kirche ist nicht zu erkennen
Bild 5 keine Markierung, einheitliches Pflaster, die Kette vor dem neuen Eingang der Kirche ist nicht zu erkennen

⁴ Bild 6: Abgrenzung durch Ketten

⁵ Bild 7: Weg zum Kindergarten durch Mülltonnen

⁶ Bild 8 alte Kandelaber-Leuchten
Bild 8 alte Kandelaber-Leuchten

⁷ Bild 9 Bushaltestelle für die Schulkinder Linie 93 Emmrich – Grundschule Praest
Bild 9 Bushaltestelle für die Schulkinder

⁸ Bild 10 und Bild 10a rangierender LKW

⁹ Bild 11 neues Verkehrsschild „Achtung, Kinder!“

Nachweise:

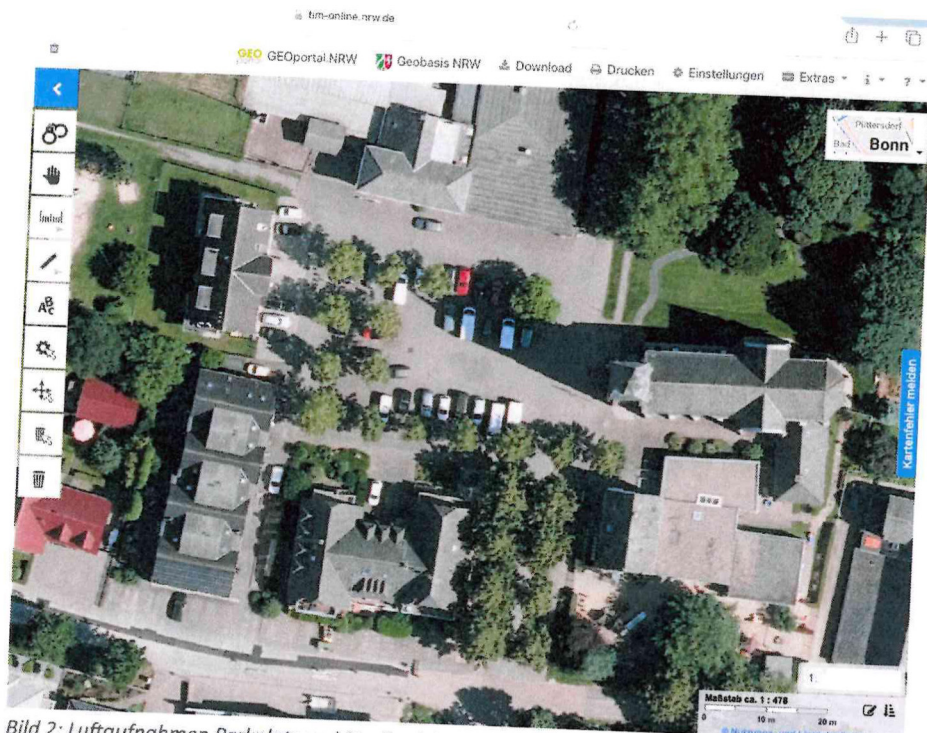


Bild 2: Luftaufnahmen Parkplatz und Straßenführung aktuell Quelle: <https://www.tim-online.nrw.de>¹⁰

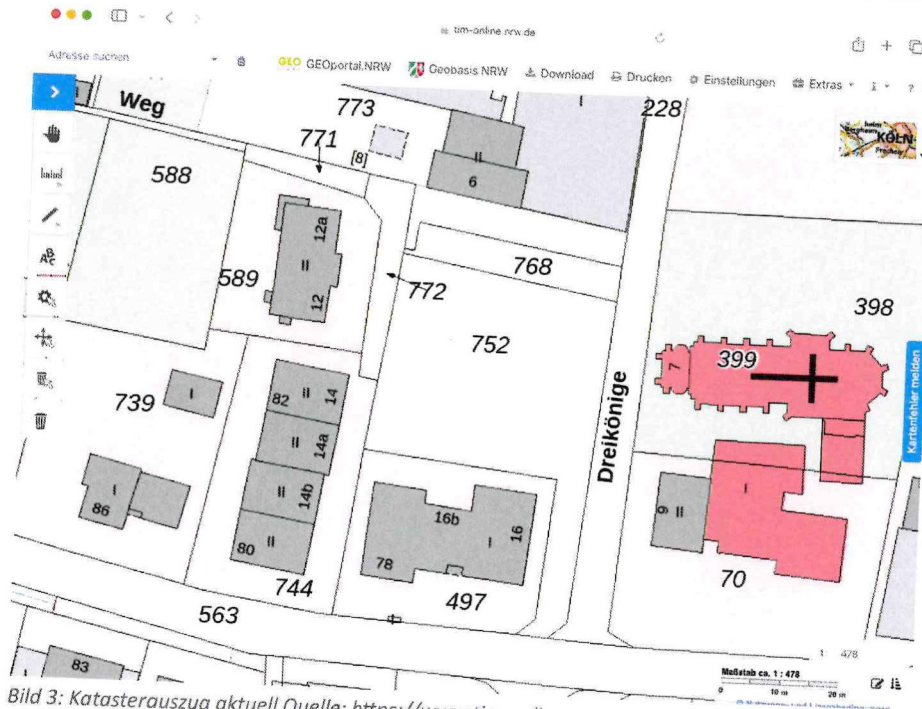


Bild 3: Katasterauszug aktuell Quelle: <https://www.tim-online.nrw.de>¹¹

¹⁰ <https://www.tim-online.nrw.de/tim-online2/?bg=dtk&text=Im%20Auel%2066%0A53783%20Eitorf&scale=1903¢er=392297,5625337&icon=true>

¹¹ <https://www.tim-online.nrw.de/tim-online2/?bg=dtk&text=Im%20Auel%2066%0A53783%20Eitorf&scale=1903¢er=392297,5625337&icon=true>



Bild 4: Parksituation, keine eingezeichneten Parkflächen, breite Ein- und Ausfahrt



Bild 5 keine Markierung, einheitliches Pflaster, die Kette vor dem neuen Eingang der Kirche ist nicht zu erkennen



Bild 6: Abgrenzung durch Ketten



Bild 7: Weg zum Kindergarten durch Mülltonnen versperrt



Bild 8 alte Kandelaber-Leuchten



Bild 9 Bushaltestelle für die Schulkinder Linie 93 Emmrich – Grundschule Praest



Bild 10 und Bild 10a rangierender LKW

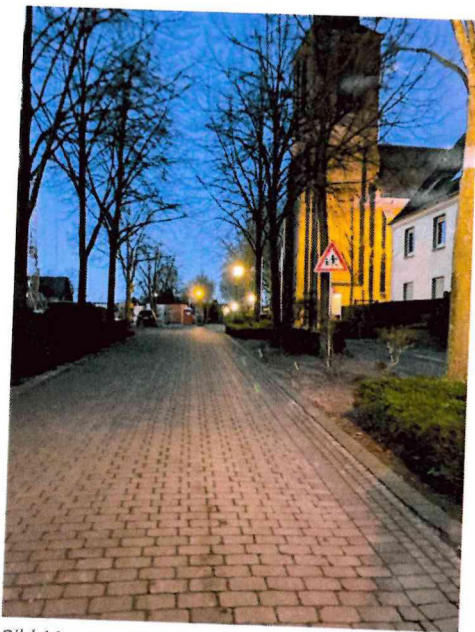


Bild 11 neues Verkehrsschild „Achtung, Kinder!“